

Kinderblatt

Zeit für die Kuschedecke

Herbst Es wird dunkler, nasser, kälter. Aber das sollte euch nicht traurig machen, denn es gibt genügend Gründe, warum ihr euch über die dritte Jahreszeit freuen könnt.



Angelika Lensen

Wenn die braunen stacheligen Kugeln im Herbst bei jedem Windstoss von den Bäumen prasseln, beginnt zweifellos die Bastelsaison! Beim Spazieren gehen lassen sich die Kastanien problemlos aufsammeln, und zu Hause kann man daraus witzige Männchen oder Tierfiguren wie Schafe oder Füchse basteln. So kriegt man einen ganzen Kastanienzoo zusammen.

Herbstzeit ist Lesezeit

Wenn die Herbststürme ums Haus pfeifen und so mancher Tag verregnet und grau ist, beginnt die Zeit des Schmökerns. Ganz ohne schlechtes Gewissen kann man es sich auf dem Sofa gemütlich machen, mit einer leckeren Tasse Tee oder Kakao, und dann taucht man mit einem spannenden oder lustigen Buch in andere Welten ein. Und ruckzuck hat man das schlechte Wetter vergessen – und freut sich sogar heimlich darüber.

Während wir diesen Sommer bei mehr als 30 Grad endlos schwitzen mussten und kühlere Temperaturen herbeigesehnt haben, bricht nun endlich wieder die Zeit für Kuschedecken und dicke Wollsocken an. Damit kann man es sich auf dem Sofa bequem machen und dem Regen lauschen, der ans Fenster prasselt.

Berge von bunten Blättern

Der Herbst ist unbestritten die Zeit des bunten Herbstlaubs. Für viele Leute ist das überhaupt das Allerschönste an dieser Jahreszeit. Beim Spazieren gehen mit den Füssen durch die roten, orangen und gelben Blätter zu rascheln oder in grosse Laubhaufen zu springen – was kann mehr Spass bringen? Und genau wie die Kastanien lassen sich auch die bunten Blätter zum Basteln



Was gibt es Schöneres als ein Bad im raschelnden Laub?

KEYSTONE

benutzen. So ein «Gemälde» aus aufgetrockneten Blättern lässt sich auch prima zu Weihnachten verschenken.

Äpfel in allen Formen

Äpfel sind für viele die Obstsorte, die sie am liebsten essen. Und im Herbst haben Äpfel Hochsaison, denn dann sind sie reif und können geerntet werden. Und Äpfel lassen sich nicht nur pur geniessen, sondern schmecken natürlich auch köstlich in Kuchen, als Belag für Pfannkuchen – oder wie wäre es mit kandierten Äpfeln oder

Bratäpfeln mit Zimt und Zucker? In diesem Jahr gab es durch die hohen Temperaturen im Sommer besonders viele Mücken. Sobald es dunkel wurde, musste man panikartig die Fenster schliessen und vor dem Schlafengehen noch mal mit der Fliegenklatsche die letzten Plagegeister im Schlafzimmer vertreiben. Diese nervtötenden Aufgaben können nun wieder bis nächstes Jahr warten. Wir können wieder beruhigt die Augen schliessen, ohne das hässliche Surren und Stechen der lästigen Blutsauger fürchten zu müssen.

Je schneller die Herbstzeit voranschreitet, desto näher rückt das grösste Fest des ganzen Jahres: Bald ist Weihnachten! Nun beginnt die Zeit der Vorfreude, und damit das Warten auf den Heiligabend nicht endlos erscheint, kann man die Wochen vor dem Fest ebenfalls mit Geschenke basteln, Plätzchen backen und Geschichten erzählen füllen. Und wenn dann endlich der erste Schnee herabrieselt, ist es wieder Zeit für lustige Schneemänner, Schlittenfahrten und Schneeballschlachten.

Witze aus der Redaktion

Wozu braucht der Polizist eine Schere? – Um Einbrechern den Weg abzuschneiden.

Wenn ihr einen guten Witz kennt, schickt ihn uns mit Namen, Adresse und Alter. Die Adresse steht unten. Für jeden Witz, der abgedruckt wird, gibt es fünf Franken.

Die Lösung von letzter Woche:
KASTANIE: KANNE (KA), AST (ST), HAHN (A N), I GEL (I E)

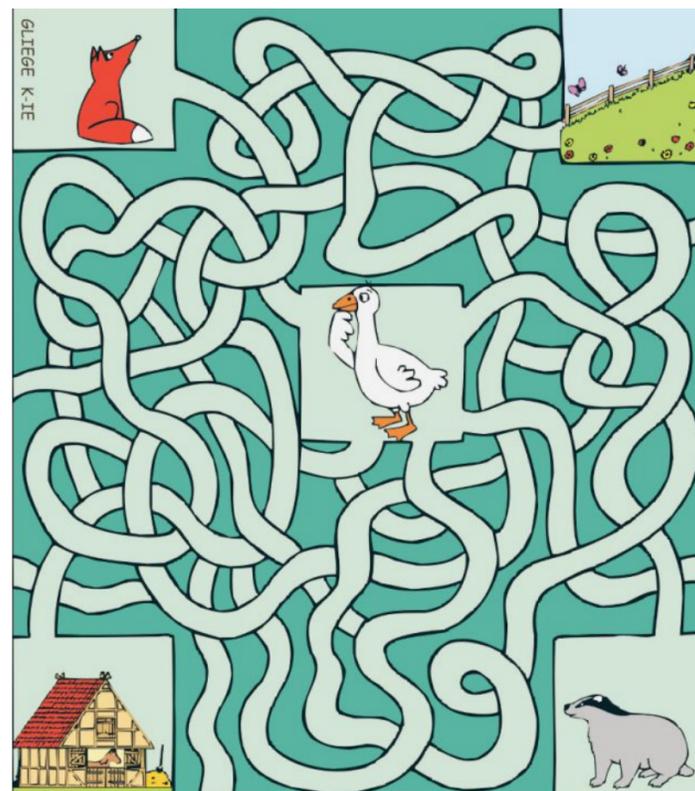


Schreibt uns!
Kinderblatt/Bieler Tagblatt,
Waserplatz 7, 2501 Biel.
Tel. 032 321 91 11.
kinderblatt@bielertagblatt.ch



Spiel und Spannung

Wohin führt der richtige Weg die Gans?



Die heftigen Hefter

BT-Detektive



Hi, wir sind die BT-Detektive Bastian und Tania. Also der Typ neben mir ist Bastian und ich bin Tania. Und wir wollen mit euch unseren neuen Fall lösen, den Fall mit den Heftern.

«Ihr müsst sofort zu mir kommen!», las Bastian auf seinem Mobiltelefon und grinste. «Es ist dringend!» Für ihn war an diesem Tag aber nichts dringend, er schlief nämlich schon fast im Stehen. Deshalb sagte er auch: «Gäh!» Irgendwie schleppte ich ihn und er sich aber doch zu Luise, die ihm die Nachricht geschickt hatte.

«Mein Bruder hat meine Hefter aus meinem Zimmer in sein Zimmer entführt!», jammerte Luise. «Und der gibt die mir nur zurück, wenn ich dem das Lösungswort schicke!» Die Mama von Luise war nicht da, der Papa auch nicht und die Oma war vor dem Fernseher eingeschlafen. Also war es wirklich dringend!

Sechszwanzig Hefter mit sechszwanzig Wörtern mit allen sechszwanzig Buchstaben hatte Luise in ihrem Zimmer. Zur Tarnung hatte sie auf ihre Hefter nämlich nicht einfach Buchstaben geschrieben, nein, sie hatte ganze Wörter geschrieben. Deshalb stand auf dem Hefter «B» nicht «B», sondern «Bakterie», und auf «Y» deshalb «Yacht». Damit der Bruder nicht erkennen konnte, in

welchen Hefter sie die kleinen Zettelchen von dem Jungen aus ihrer Klasse gesteckt oder die Bildchen ihrer Lieblingsbands geklebt hatte. Das Lösungswort war das Wort, das sich aus den Anfangsbuchstaben der fehlenden Hefter basteln liess.

Wir hätten zwar lieber Lebkuchen und Bratwurst auf dem Weihnachtsmarkt gegessen, aber wir halfen Luise trotzdem. Und tourten durch ihr Zimmer und suchten die Hefter, die wir gar nicht finden konnten. Wir fanden aber den «Gartenzwerg», wir entdeckten die «Qualle» und wir sahen die «Yacht». Und die Cargohose, den Jaguar und die Möhre. Der Vampir war noch da, das Echo auch, das Xylofon und der Rasierer. Irgendwo stand der Zahnarzt, irgendwo sass der Hacker und im Schrank lag der Tanga. Und am Ende fanden wir noch Darm, Waffel, Paul, Bakterie und Fagott.

Wisst ihr, wie das Lösungswort hiess? Jens Klausnitzer

Nach dem Hinweis «... sechszwanzig Hefter mit sechszwanzig Wörtern mit allen sechszwanzig Buchstaben ... und den gefundenen Heftern ... irgendwo sass der Hacker ...» fehlen die Buchstaben A, I, K, L, N, O, S und U – weil sich aus diesen Buchstaben NIKOLAUS bilden lässt, kann das Lösungswort nur NIKOLAUS sein!

LÖSUNG: Das Lösungswort ist NIKOLAUS!